

Land Rover Defender 90 Td5 StationWagon SE

Dreitüriger Geländewagen der oberen Mittelklasse

ADAC

Autotest

ADAC - Testergebnis

Note 3,9

Stand: April 2003
Test und Text: P. Thywissen

Urvater ganzer Geländewagen-Generationen. Zum wiederholten Male leicht überarbeitet, aber in vielen Punkten immer noch nicht up to date. Der Dieselmotor müht sich ab und braucht recht viel Sprit. Außerdem hat er keinen Rußfilter. Eine rustikale Fahrmaschine für den hart gesottene Geländewagen-Puristen. Konkurrenten: keine.

- + gut im Gelände
- + übersichtlich
- + permanenter Allradantrieb
- + hohe Anhängelast erlaubt
- + hohe Wertbeständigkeit
- schlampige Verarbeitung
- hoher Geräuschpegel
- wenig Sicherheit
- nur ein Kindersitz möglich
- hoher Verbrauch
- viel Abgas und Ruß



Karosserie/Kofferraum

Note 3,4

Verarbeitung/Handhabung

Note: 3,8

+ Der Leiterraum und die Radaufhängung sind großzügig dimensioniert und machen einen stabilen Eindruck. Die extrem kurzen Karosserieüberhänge und der kurze Radstand sorgen für sehr große Böschungswinkel und einen großen Rampenwinkel. Auf dem Dach sind 150 kg Last erlaubt. Auch die Anhängelast ist enorm hoch: Es dürfen 3500 kg geschleppt werden.

– Die Alu-Karosserie ist nach heutigen Maßstäben schlecht verarbeitet, im Detail lieblos und einfach gefertigt. Im Innenraum überwiegt schlampig verarbeitetes Billigplastik.

Übersichtlichkeit

Note: 2,3

+ Der Fahrer sitzt hoch und hat so eine gute Übersicht auf das Verkehrsgeschehen. Die kantige Front und das steile Heck sorgen für gute Übersichtlichkeit.

– Die sehr breiten C-Säulen stören die Sicht zur Seite. Während der Fahrt zittern die Rückspiegel sichtvermindernd stark.

Ein/Ausstieg

Note: 3,7

+ Die Türen lassen sich mit einer Fernbedienung ent- und verriegeln, allerdings werden die beiden Druckknöpfe leicht verwechselt.

– Beim Einsteigen muss man wegen des hohen Fahrzeugbodens weit nach oben klettern. Beim Aussteigen besteht die Gefahr, sich die Kleidung an den vorstehenden Beschlägen und Kanten zu zerreißen. Geöffnete Vordertüren klappen wegen der schwachen

Arretierung leicht wieder zu.

Kofferraum-Volumen*

Note: 3,7

– Wenn alle vier Sitze im rückwärtigen Abteil aufgeklappt sind, bleibt im Kofferraum kein Platz mehr für Gepäck übrig. Bei nur zwei Rücksitzen stehen immerhin 275 l für Gepäck zur Verfügung, bei völlig weggeklappten Sitzen sogar 580 l (gemessen bis zur Fensterunterkante).

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,7

+ Der Kofferraum ist durch die große Hecktüre gut zugänglich. Wenn die Rücksitze weggeklappt sind, lassen sich auch sperrige Gegenstände gut verstauen.

– Die Hecktüre ist rechts angeschlagen. So muss man beim Einladen vom Gehweg aus umständlich um die Türe herumlaufen. Einladen des Gepäcks erfordert wegen des hohen Kofferraumbodens weites Anheben.

Kofferraum-Variabilität

Note: 1,6

+ Die vier einzelnen Rücksitze lassen sich mühelos aus- und wieder wegklappen.

– Für kleine Utensilien fehlen Ablagefächer.

Innenraum

Note 3,8

Bedienung

Note: 3,3

Die rustikalen Hebel funktionieren unkonventionell, und ein Teil der Druckschalter ist an ungewohnter Stelle untergebracht. Doch kommt man mit ihnen nach kurzer Eingewöhnung zurecht. Das

Radio sitzt an übersichtlicher Stelle, die Instrumente sind passabel abzulesen (Tacho bis 200 km/h! Drehzahlmesser nicht vorhanden). Zwischen den Vordersitzen befindet sich eine sehr große Ablagebox, darüber hinaus gibt es aber kaum Verstaumöglichkeiten für kleine Utensilien. Die Vorderfenster öffnen und schließen elektrisch.

- Zum Einstellen der Außenspiegel muss man aussteigen, weil sie sich nur mit sehr viel Kraft bewegen lassen. Die Pedale sind viel zu weit links angeordnet - da, wo die Bremse sein sollte, ist das Gaspedal.



Das rustikale äußere Erscheinungsbild des Defender setzt sich im Innenraum fort.

Raumangebot vorne* Note: 3,8

Vorne hat man viel Kopffreiheit und einen angenehm großen Abstand zur Frontscheibe. Durch die geringe Innenbreite sitzt man aber beengt, klebt förmlich an der Tür. Der Fahrersitz lässt sich nur für maximal 1,80 m große Personen zurückschieben.

Raumangebot hinten* Note: 4,8

- Auf den vier rückwärtigen Sitzplätzen stoßen Mitfahrer über 1,75 m Größe mit dem Kopf am Dach an. Sitzen sie sich gegenüber, ist auch die Kniefreiheit knapp.

Komfort Note 3,4

Federungskomfort Note: 3,1

Die Federung ist straff. Kleine Unebenheiten werden recht gut geschluckt, gröbere dagegen weniger. Hier stößt das Fahrwerk und versetzt den Aufbau in Hüpfbewegungen.

Sitzkomfort Note: 3,6

Die kleinen Vordersitze sind nicht besonders bequem. Hinten sitzt man wegen der senkrechten Lehnen wenig komfortabel.

- Der Fahrer hat keinen Platz um den linken Fuß bequem abzustellen.

Innengeräusch Note: 4,5

- Der Geräuschpegel ist während der Fahrt hoch. Das Pfeifen des Getriebes, wenn der fünfte Gang eingelegt ist, ist störend.

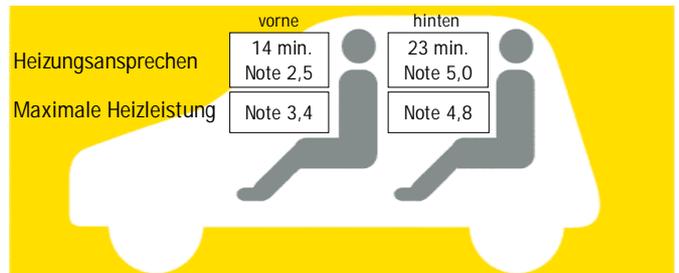
Klimatisierung Note: 3,3

Vorn ist die Heizwirkung zufriedenend.



Einfach und seit Jahren bewährt sind die Belüftungskappen unterhalb der Frontscheibe.

- + Die Frischluftzufuhr ist sehr effektiv. Unter der Windschutzscheibe befinden sich Luftklappen, die geöffnet werden können.
- Die Warmluftverteilung lässt sich nur ungenau einstellen. Hinten ist die Heizung sehr schwach.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb Note 3,7

Fahrleistungen* Note: 4,5

- Der 122 PS-Diesel-Motor müht sich mit dem schweren Fahrzeug sehr ab, Überholvorgänge dauern lange.

Laufruhe Note: 4,6

- Der Motor läuft verhältnismäßig rau und brummig.

Schaltung Note: 3,0

Wechseln der Gänge erfordert etwas Kraft.

Getriebeabstufung Note: 2,0

- + Die Abstufung des Fünfgang-Getriebes passt gut zur Leistungscharakteristik des Motors. Für schwierige Geländesituationen steht eine kürzere Übersetzung zur Verfügung.

Fahreigenschaften Note 3,6

Fahrstabilität Note: 3,9

- + Der Defender hat permanenten Allradantrieb. Falls trotzdem Räder durchdrehen, lässt sich das Zwischendifferential sperren. Gegen Aufpreis ist auch eine elektronische Differentialsperre erhältlich.

- Die Richtungsstabilität ist mäßig, das Fahrgefühl "schwammig". Auf schlechter Straße sind häufige Lenkkorrekturen erforderlich.

Kurvenverhalten Note: 2,8

Der Wagen untersteuert in Kurven stark, schiebt auf weniger griffigen Oberflächen.

gem Untergrund mit den Vorderrädern schnell zum Kurvenaußenrand.

Handlichkeit **Note: 2,0**

- + Die kleine, übersichtliche Karosserie und die sehr leichtgängige (allerdings indirekte) Lenkung sorgen für gute Handlichkeit. Der Wendekreis ist, wie bei vielen Geländewagen, recht groß.

Lenkung **Note: 5,0**

- Die ungenaue Lenkung spricht sehr zögernd an und vermittelt dem Fahrer wenig Fahrbahnkontakt.

Sicherheit **Note 4,8**

Bremsen **Note: 5,0**

- Die Bremswirkung ist schlecht. Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h steht der Wagen erst nach 51 m (halbe Zuladung, Serienreifen). Die Bremse spricht etwas zögernd und schwer an. ABS kostet hohen Aufpreis.

Gestaltung **Note: 4,0**

- + An den stabilen Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.
- Schlecht bei einem Unfall mit Fußgängern: Die Karosseriefront ist hoch und kantig, die Wischer stehen vor. Auch innen gibt es viele Ecken und Kanten. Die vorderen Passagiere haben ihre Knie nah am harten Armaturenbrett und die Köpfe im Bereich der Gurtbeschläge. Das Warndreieck hat keinen Halter.

Rückhaltesysteme **Note: 4,9**

- Es gibt keine Airbags und die Kopfstützen der Vordersitze sind viel zu kurz. Die Mitfahrer auf den hinteren Plätzen sitzen quer zur Fahrtrichtung und haben bei einem Crash keine Rückhaltesicherung.



Hier sollte bei einem Unfall niemand sitzen, denn die Sicherheitsausstattung ist gerade auf den Rücksitzen kaum der Rede wert.

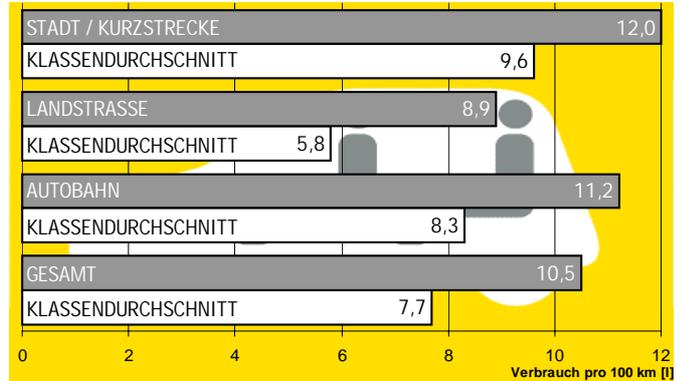
Kinder **Note: 5,0**

- Nur der Beifahrersitz ist für einen Kindersitz oder eine Babyschale geeignet.

Verbrauch/Umwelt **Note 4,9**

Verbrauch* **Note: 4,6**

- Innerorts verbraucht der Defender 12,0 l, außerorts 8,9 l und auf der Autobahn 11,2 l Diesel auf 100 km. Das ergibt einen Durchschnittsverbrauch von 10,5 l auf 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km (Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor).

Abgas **Note: 5,2**

- Die Schadstoffanteile im Abgas sind hoch. Der Dieselmotor hat keinen Filter, um den Ausstoß von gesundheitsgefährdendem Ruß in die Umwelt zu minimieren.

Wirtschaftlichkeit* **Note 2,0**

Betriebskosten* **Note: 2,8**

Die Betriebskosten sind durchschnittlich.

Werkstatt und Reifenkosten* **Note: 3,4**

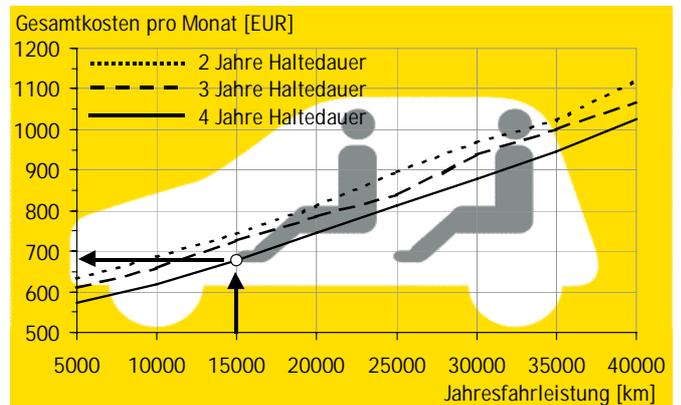
- + Kupplung und Auspuffanlage sind langlebig. Nur alle 160.000 km muss der Zahnriemen gewechselt werden.
- Alle 20.000 km oder alle 12 Monate ist eine Wartung fällig. Dies bedeutet für Normal- oder Wenigfahrer häufige Werkstattaufenthalte - dies bei hohen Stundensätzen.

Wertverlust* **Note: 1,2**

- + Der Defender hat eine sehr hohe Wertbeständigkeit.

Fixkosten* **Note: 3,3**

- Die Kosten für die Teilkaskoversicherung sind durchschnittlich.
- + Die Vollkaskoversicherung ist preisgünstig.
- Die Haftpflichtversicherung ist sehr teuer.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 677 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer)

Daten und Messwerte

5-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro3
Hubraum	2495 ccm
Leistung	90 kW(122PS)
bei	4200 U/min
Maximales Drehmoment	300 Nm
bei	1950 U/min
Kraftübertragung	permanenter Allradantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße(Serie)	7.50 R16
Reifengröße(Testwagen)	235/85R16Q
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	12,45 m/12,5 m
Höchstgeschwindigkeit	130 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	17,5 s
Elastizität 60 -100 km/h(4.Gang)	11,7 s
Überholvorgang 60 - 100 km/h (2.+3.Gang)	11,2 s
Bremsweg aus 100 km/h	51,0 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	10,5 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	12,0/8,9/11,2 l
CO ₂ -Ausstoß	289 g/km
Innengeräusch 50/100/130 km/h	64/73/78 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3883 mm/1790 mm/2059 mm
Leergewicht/Zuladung	1895 kg/655 kg
Kofferraumvolumen	275 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg /3500 kg
Dachlast	150 kg
Tankinhalt	59 l
Reichweite	560 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	6 Jahre
ADAC-Testwerte	<i>kursiv</i>

Kosten

Monatliche Betriebskosten	132 Euro
Monatliche Werkstattkosten	53 Euro
Monatliche Fixkosten	195 Euro
Monatlicher Wertverlust	297 Euro
Monatliche Gesamtkosten	677 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	23/19/32
Grundpreis	27500 Euro

Ausstattung

Technik

ABS	1570 Euro°
Antriebsschlupf-Regelung	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	nicht erhältlich
Fahrdynamik-Regelung, elektronisch	nicht erhältlich
Niveauregulierung	nicht erhältlich
Servolenkung	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	nicht erhältlich
Audioanlage (mit CD: 230,-)	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem	nicht erhältlich
Kindersitz, integriert	nicht erhältlich
Klimaanlage	1510 Euro
Navigationssystem	nicht erhältlich
Pollenfilter	nicht erhältlich
Sitze vorn, höhen- und neigungsverstellbar	nicht erhältlich

Aussen

Glas-Hubdach (herausnehmbar)	370 Euro°
Alarmanlage	nicht erhältlich
Colorscheiben	Serie
Lackierung Metallic	460 Euro°
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	nicht erhältlich

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Note

Technik/Umwelt(Testergebnis)	3,9
Karosserie/Kofferraum	3,4
Verarbeitung/Handhabung	3,8
Übersichtlichkeit	2,3
Ein-/Ausstieg	3,7
Kofferraum-Volumen*	3,7
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,7
Kofferraum-Variabilität	1,6
Innenraum	3,8
Bedienung	3,3
Raumangebot-vorn*	3,8
Raumangebot-hinten*	4,8
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	3,4
Federung	3,1
Sitze	3,6
Innengeräusch	4,5
Klimatisierung	3,3
Motor/Antrieb	3,7
Fahrleistungen*	4,5
Laufruhe	4,6
Schaltung	3,0
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	3,6
Fahrstabilität	3,9
Kurvenverhalten	2,8
Handlichkeit	2,0
Lenkung	5,0
Sicherheit	4,8
Bremsen	5,0
Gestaltung	4,0
Rückhaltesysteme	4,9
Kinder	5,0
Umwelt	4,9
Verbrauch*	4,6
Schadstoffe	5,2
Wirtschaftlichkeit*	2,0
Betriebskosten*	2,8
Werkstatt-/Reifenkosten*	3,4
Wertverlust*	1,2
Fixkosten*	3,3

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5